

Produkt-Nr.: 0602311

Aktuelle Version: 1.0.0, erstellt am: 10.03.2025 Ersetzte Version: -, erstellt am: - Region: DE

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname

einzA Designkleber DK-Faser

Form

Dieses Produkt enthält Nanoformen (gemäß REACH-Verordnung).

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen

Klebstoff Dispersion

Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine Angaben verfügbar.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Adresse

einzA Farben GmbH & Co KG

Junkersstraße 13

30179 Hannover

Telefon-Nr. +49 (0)511 67490-0 Fax-Nr. +49 (0)511 67490-20 e-mail info@einzA.com

Auskünfte zum Sicherheitsdatenblatt

sdb info@umco.de

1.4 Notrufnummer

Für medizinische Auskünfte (in deutscher und englischer Sprache):

+49 (0)551 192 40 (Giftinformationszentrum Nord)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Hinweise zur Einstufung

Die Einstufung des Produkts wurde auf Basis der folgenden Verfahren gemäß Artikel 9 und den Kriterien der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 ermittelt:

Physikalische Gefahren: Bewertung von Prüfdaten gem. Anhang I, Teil 2

Gesundheits- und Umweltgefahren: Berechnungsverfahren gem. Anhang I, Teil 3, 4 und 5.

Das Produkt entspricht nicht den Kriterien für die Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP).

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Gefahrenpiktogramme

.

Signalwort

Gefahrenhinweise

-

Gefahrenhinweise (EU)

EUH208 Enthält 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on, Reaktionsmasse aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und

2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1). Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Sicherheitshinweise

-

Hinweise zur Kennzeichnung

Die Kennzeichnung (Gefahrenhinweise (EU)) entspricht Anhang II der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP).

2.3 Sonstige Gefahren

PBT-Beurteilung

Laut der in der Lieferkette übermittelten Informationen enthält das Gemisch keinen Stoff mit >0,1%, der als PBT gilt.

vPvB-Beurteilung

Laut der in der Lieferkette übermittelten Informationen enthält das Gemisch keinen Stoff mit >0,1%, der als vPvB gilt.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen



Produkt-Nr.: 0602311

Aktuelle Version: 1.0.0, erstellt am: 10.03.2025 Ersetzte Version: -, erstellt am: - Region: DE

3.1 Stoffe

Nicht zutreffend. Das Produkt ist kein Stoff.

3.2 Gemische

Gefährliche Inhaltsstoffe

Nr.	Name des Stoffs		Zusätzliche Hinweise	
	CAS / EG / Index /	Einstufung (EG) 1272/2008 (CLP)	Konzentration	%
	REACH Nr.			
1	1,1'-Oxybis-, Tetrapropylenderivate, sulfoniert, Natriumsalze			
	119345-04-9	Eye Dam. 1; H318	< 0,50	Gew%
	601-601-6	Repr. 2; H361fd		
	-	Aquatic Chronic 2; H411		
	-			
2	1,2-Benzisothiazol-3(2	2H)-on		
	2634-33-5	Acute Tox. 4; H302	< 0,10	Gew%
	220-120-9	Eye Dam. 1; H318		
	613-088-00-6	Skin Irrit. 2; H315		
	01-2120761540-60	Skin Sens. 1; H317		
		Aquatic Acute 1; H400		
		Aquatic Chronic 2; H411		
3	Reaktionsmasse aus:	5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-		
	isothiazol-3-on (3:1)			
	55965-84-9	Acute Tox. 2; H310	< 0,0015	Gew%
	-	Acute Tox. 2; H330		
	613-167-00-5	Acute Tox. 3; H301		
	-	Aquatic Acute 1; H400		
		Aquatic Chronic 1; H410		
		EÜH071		
		Eye Dam. 1; H318		
		Skin Corr. 1C; H314		
		Skin Sens. 1A; H317		

Vollständiger Wortlaut der H- und EUH-Sätze, sofern nicht bereits in Abschnitt 2.2 genannt: siehe Abschnitt 16.

Nr.	Anmerkung	Spezifische Konzentrationsgrenzwerte	M-Faktor (akut)	M-Faktor (chronisch)
2	-	Skin Sens. 1; H317: C >= 0,05%	-	-
3	В	Skin Sens. 1A; H317: C >= 0,0015% Eye Irrit. 2; H319: C >= 0,06% Skin Irrit. 2; H315: C >= 0,06% Skin Corr. 1C; H314: C >= 0,6% Eye Dam. 1: H318: C >= 0.6%	M = 100	M = 100

Vollständiger Wortlaut der Anmerkungen: Siehe Abschnitt 16, "Anmerkungen zur Identifizierung, Einstufung und Kennzeichnung von Stoffen (EG) Nr. 1272/2008, Anhang VI".

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

In Zweifelsfällen oder bei Auftreten von Symptomen ärztlichen Rat einholen. Bei Bewusstlosigkeit nichts durch den Mund einflößen. Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen.

Nach Einatmen

An die frische Luft bringen, Betroffenen warm halten und in Ruhelage bringen. Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten.

Nach Hautkontakt

Kontaminierte Kleidung entfernen. Haut sorgfältig mit Wasser und Seife reinigen oder geeignetes Hautreinigungsmittel benutzen. Keine Lösemittel oder Verdünnungen verwenden!

Nach Augenkontakt

Kontaktlinsen entfernen, Augenlider für mindestens 10 Minuten geöffnet halten und reichlich mit sauberem, frischem Wasser spülen und unverzüglich ärztlichen Rat einholen.

Nach Verschlucken

Bei Verschlucken den Mund mit reichlich Wasser spülen (nur wenn die Person bei Bewußtsein ist) und sofort Arzt konsultieren! Betroffenen ruhig halten. Kein Erbrechen einleiten!

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine Ängaben verfügbar.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine Angaben verfügbar.



Produkt-Nr.: 0602311

Aktuelle Version: 1.0.0, erstellt am: 10.03.2025 Ersetzte Version: -, erstellt am: - Region: DE

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Schaum (alkoholbeständig), Kohlendioxid, Pulver, Sprühnebel (Wasser)

Ungeeignete Löschmittel

Wasserstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bei Brand kann freigesetzt werden: Kohlenmonoxid (CO); Kohlendioxid (CO2); Toxische Pyrolyseprodukte; Das Einatmen gefährlicher Zersetzungsprodukte kann Gesundheitsschäden verursachen.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Geschlossene Behälter in Nähe des Brandherdes mit Wasser kühlen. Löschwasser nicht in die Kanalisation oder Wasserläufe gelangen lassen. Ggf. Atemschutzgerät erforderlich.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Nicht für Notfälle geschultes Personal

Von Zündquellen fernhalten und Raum gut lüften. Einatmen der Dämpfe vermeiden. Schutzvorschriften beachten (siehe Abschnitt 7 und 8).

Einsatzkräfte

Keine Angaben verfügbar. Persönliche Schutzausrüstung – siehe Abschnitt 8.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Wasserläufe gelangen lassen. Bei der Verschmutzung von Flüssen, Seen oder Abwasserleitungen entsprechend den örtlichen Gesetzen die jeweils zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Ausgetretenes Material mit unbrennbarem Aufsaugmittel (z.B. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculite) eingrenzen und zur Entsorgung nach den örtlichen Bestimmungen in den dafür vorgesehenen Behältern sammeln (siehe Abschnitt 13). Vorzugsweise mit Reinigungsmittel säubern - Verwendung von Lösemitteln vermeiden.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Keine Angaben verfügbar.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Aufgrund des Anteils organischer Lösemittel in dem Gemisch: Die Bildung entzündlicher und explosionsfähiger Dampfkonzentrationen in der Luft und ein Überschreiten der Arbeitsplatzgrenzwerte vermeiden. Das Material nur an Orten verwenden, bei denen offenes Licht, Feuer und andere Zündquellen ferngehalten werden. Stäube, Teilchen und Spritznebel bei der Anwendung dieses Gemisches nicht einatmen. Trockenschleifen, autogenes Schneiden und / oder Schweißen des trockenen Lackfilms kann Staub und / oder gefährliche Dämpfe verursachen. Nass [schleifen] / [mattieren] ist wo immer möglich zu verwenden. Einatmen von Schleifstaub vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen

Kontakt mit der Haut und den Augen vermeiden. Bei der Arbeit nicht Essen und Trinken - Nicht Rauchen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Nach der Arbeit für gründliche Hautreinigung und Hautpflege sorgen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Von Hitzequellen, Funken und öffenen Flammen fernhalten. Funkensicheres Werkzeug verwenden. Elektrische Geräte müssen nach dem anerkannten Standard geschützt sein. Lösemitteldämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich über dem Boden aus. Dämpfe bilden zusammen mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Technische Maßnahmen und Lagerungsbedingungen

Gesetzliche Schutz- und Sicherheitsvorschriften befolgen. Lagerung in Übereinstimmung mit der Betriebssicherheitsverordnung. Unbefugten Personen ist der Zutritt untersagt. Behälter trocken, dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen. Von Zündquellen fernhalten. Rauchen verboten.

Empfohlene Lagertemperatur

Wert 5 - 35 °C

Anforderung an Lagerräume und Behälter

Stets in Behältern aufbewahren, die dem gleichen Material des Originalbehälters entsprechen. Niemals Behälter mit Druck leeren - kein Druckbehälter! Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern, um ein Auslaufen zu verhindern. Behälter dicht geschlossen halten. Hinweise auf dem Etikett beachten.

Zusammenlagerungshinweise

Entfernt von Oxidationsmitteln sowie stark alkalischen und stark sauren Materialien lagern.



Produkt-Nr.: 0602311

Aktuelle Version: 1.0.0, erstellt am: 10.03.2025 Ersetzte Version: -, erstellt am: - Region: DE

Lagerklasse gemäß TRGS 510

12 Nicht brennbare Flüssigkeiten, die keiner der vorgenannten LGK zuzuordnen

7.3 Spezifische Endanwendungen

Keine Angaben verfügbar.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

DNEL, DMEL und PNEC Werte

DNEL Werte (Arbeitnehmer)

Nr.	Name des Stoffs			CAS / EG Nr.		
	Aufnahmeweg Einwirkungsdauer Wirkung			Wert		
1	1,1'-Oxybis-, Tetrapropylenderivate, sulfoniert, Natriumsalze				119345-04-9	
	dermal	Langzeit (chronisch)	systemisch	1,20	mg/kg/Tag	
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	systemisch	4,40	mg/m³	

DNEL Werte (Verbraucher)

	Dite note (voisitation)						
Nr.	Name des Stoffs	Name des Stoffs					
	Aufnahmeweg	Einwirkungsdauer	Wirkung	Wert			
1	1,1'-Oxybis-, Tetrapropylende	119345-04-9					
				601-601-6			
	oral	Langzeit (chronisch)	systemisch	0,60	mg/kg/Tag		
	dermal	Langzeit (chronisch)	systemisch	0,60	mg/kg/Tag		
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	systemisch	1,10	mg/m³		

PNEC Werte

Nr.	Name des Stoffs	Name des Stoffs					
	Umweltkompartiment	Art	Wert				
1	1,1'-Oxybis-, Tetrapropylenderivate, sulfonic	ert, Natriumsalze	119345-04-9				
			601-601-6				
	Wasser	Süßwasser	0,031	mg/L			
	Wasser	Meerwasser	0,003	mg/L			
	Wasser	Süßwasser Sediment	3,24	mg/kg			
	bezogen auf: Trockengewicht						
	Wasser	Meerwasser Sediment	0,324	mg/kg			
	bezogen auf: Trockengewicht						
	Boden	-	0,63	mg/kg			
	bezogen auf: Trockengewicht						
	Kläranlage (STP)	-	1,00	mg/L			

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Für gute Lüftung sorgen. Wo vernünftigerweise praktikabel sollte dies durch die Verwendung von lokalen Abluftventilatoren und guter allgemeiner Absaugung erreicht werden. Falls dies nicht ausreicht, um die Aerosol- und Lösemitteldampf-Konzentration unter den Arbeitsplatzgrenzwerten zu halten, muss ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden.

Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz

Wenn Arbeiter Konzentrationen oberhalb des Arbeitsplatzgrenzwertes ausgesetzt sind, so muss ein für diesen Zweck geeignetes, zugelassenes Atemschutzgerät getragen werden. Wenn sich Personen, unabhängig ob sie selbst Spritzlackieren oder nicht, während des Lackierens innerhalb der Spritzkabine befinden, ist mit Einwirkung von Aerosolen und Lösemitteldämpfen zu rechnen. Bei solchen Bedingungen sollte Atemschutz während des Spritzlackierens getragen werden, bis die Aerosol- und Lösemitteldampf-Konzentration unter die Arbeitsplatzgrenzwerte gefallen sind. Beim Streichen: Filter A2. Beim Spritzen: Filter A2P2. (DIN EN 14387)

Augen-/Gesichtsschutz

Zum Schutz gegen Flüssigkeitsspritzer Schutzbrille tragen. Schutzbrille mit Seitenschutz (DIN EN 166)

Handschutz

Bei möglichem Hautkontakt mit dem Produkt bietet die Verwendung von Handschuhen, geprüft nach z.B. EN 374, ausreichenden Schutz

Geeignetes Material Nitrilkautschuk, Butylkautschuk

Materialstärke > 0,4 mm Durchdringungszeit 480 min

Geeignetes Material Neopren

Sonstige Schutzmaßnahmen

Antistatische Kleidung aus Naturfaser oder hitzebeständiger Synthetikfaser tragen.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Nicht in die Kanalisation oder fließende Gewässer gelangen lassen.



Produkt-Nr.: 0602311

Partikeleigenschaften Keine Daten vorhanden

Aktuelle Version: 1.0.0, erstellt am: 10.03.2025 Ersetzte Version: -, erstellt am: - Region: DE

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1	Angahen zu den	arundlegenden	nhysikalischen	und chemischen	Figenschaften
9. I	Alluabell Zu uell	urundedenden	DIIVSIKAIISCIICII	unu chemischen	LIUCIISCIIAILEII

A greater stand	Scricii dila cii	icinischen Eig	jensenarten		
Aggregatzustand flüssig					
Form Dispersion					
Farbe weiß bis beige					
Geruch charakteristisch					
pH-Wert	1 0	0			
Wert	8	- 9			
Siedepunkt / Siedebereich	1	400	20		
Wert		100	°C		
Schmelzpunkt / Gefrierpunkt Keine Daten vorhanden					
Zersetzungstemperatur					
Keine Daten vorhanden					
Flammpunkt					
Nicht anwendbar					
Zündtemperatur					
Keine Daten vorhanden					
Oxidierende Eigenschaften					
Nicht anwendbar					
Entzündbarkeit					
Nicht anwendbar					
Untere Explosionsgrenze					
Keine Daten vorhanden					
Obere Explosionsgrenze					
Keine Daten vorhanden					
Dampfdruck					
Wert		120	hPa		
Bezugstemperatur		50	°C		
Relative Dampfdichte					
Keine Daten vorhanden					
Relative Dichte					
Wert		1,25			
Dichte					
Wert		1,25			
Löslichkeit					
Keine Daten vorhanden					
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)					
Nr. Name des Stoffs		CAS-Nr.		EG-Nr.	
1 1,1'-Oxybis-, Tetrapropylenderivate, sulfonieri Natriumsalze	ι,	119345-04-9		601-601-6	
log Pow	<=		-2,68		
Bezugstemperatur			20	°C	
Methode	OECD 107				
Quelle	ECHA				
Kinematische Viskosität					
Keine Daten vorhanden					
Lösemitteltrennprüfung					
Nicht anwendbar					



Produkt-Nr.: 0602311

Aktuelle Version: 1.0.0, erstellt am: 10.03.2025 Ersetzte Version: -, erstellt am: - Region: DE

9.2 Sonstige Angaben

Sonstige Angaben
Keine Angaben verfügbar.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil (siehe Abschnitt 7).

10.2 Chemische Stabilität

Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil (siehe Abschnitt 7).

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Von Oxidationsmitteln sowie stark alkalischen und stark sauren Materialien fernhalten, um exotherme Reaktionen zu vermeiden.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Hitze, offene Flammen und andere Zündquellen.

10.5 Unverträgliche Materialien

Von Oxidationsmitteln sowie stark alkalischen und stark sauren Materialien fernhalten, um exotherme Reaktionen zu vermeiden.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine bei bestimmungsgemäßer Lagerung, Handhabung, Beförderung. Bei Brand: siehe Abschnitt 5.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akut	Akute orale Toxizität					
Nr.	Name des Stoffs		CAS-Nr.		EG-Nr.	
1	1,1'-Oxybis-, Tetrapropylenderivate, sulfonier	t,	119345-04-9		601-601-6	
	Natriumsalze					
LD50		>		2000	mg/kg Körpergewicht	
Spez	ies	Ratte				
Quell	le	ECHA				

Akut	Akute dermale Toxizität					
Nr.	Name des Stoffs		CAS-Nr.		EG-Nr.	
1	1,1'-Oxybis-, Tetrapropylenderivate, sulfonier	t,	119345-04-9		601-601-6	
	Natriumsalze					
LD50		>		2000	mg/kg Körpergewicht	
Spez	ies	Kaninchen				
Quell	le	ECHA				

Akute inhalative Toxizität Keine Daten vorhanden

Ätz-/	Ätz-/Reizwirkung auf die Haut					
Nr.	Name des Stoffs		CAS-Nr.	EG-Nr.		
1	1,1'-Oxybis-, Tetrapropylenderivate, sulfoniert	.,	119345-04-9	601-601-6		
	Natriumsalze					
Spez	ies	Kaninchen				
Quell	e	ECHA				
		nicht reizend				

Schv	Schwere Augenschädigung/-reizung						
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.				
1	1,1'-Oxybis-, Tetrapropylenderivate, sulfoniert	119345-04-9	601-601-6				
	Natriumsalze						
Spez	ies	Kaninchen					
Meth	ode	OECD 405					
Quelle		ECHA					
Bewertung		irreversible Wirkungen am Auge					

Sensibilisierung der Atemwege/Haut Keine Daten vorhanden

Keim	Keimzell-Mutagenität						
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.				
1	1,1'-Oxybis-, Tetrapropylenderivate, sulfoniert	, 119345-04-9	601-601-6				
	Natriumsalze						
Spezies S.		S. typhimurium TA 1535, TA 1537, TA 98, T	A 100 and E. coli WP2				
Meth	ode	OECD 471					
Quel	le	ECHA					



Produkt-Nr.: 0602311

Aktuelle Version: 1.0.0, erstellt am: 10.03.2025 Ersetzte Version: -, erstellt am: - Region: DE

Bewertung/Einstufung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität

Keine Daten vorhanden

Karzinogenität
Keine Daten vorhanden

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Keine Daten vorhanden

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Keine Daten vorhanden

Aspirationsgefahr

Keine Daten vorhanden

Endokrinschädliche Eigenschaften

Name des Produkts

einzA Designkleber DK-Faser

Das Produkt enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

Verzögert und sofort auftretende Wirkungen sowie chronische Wirkungen nach kurzer oder lang anhaltender Exposition

Das Einatmen von Lösemittelanteilen oberhalb des Arbeitsplatzgrenzwertes kann zu Gesundheitsschäden führen, wie z.B. Reizung der Schleimhäute und Atmungsorgane, Schädigung von Leber, Nieren und des zentralen Nervensystems. Anzeichen dafür sind: Kopfschmerzen, Schwindel, Müdigkeit, Muskelschwäche, Benommenheit und in schweren Fällen Bewusstlosigkeit. Lösemittel können durch Hautresorption einige der vorgenannten Effekte verursachen. Längerer oder wiederholter Kontakt mit dem Gemisch führt zum Entfetten der Haut und kann nichtallergische Kontakthautschäden (Kontaktdermatitis) und Absorption durch die Haut verursachen. Flüssigkeitsspritzer können Reizungen und reversible Schäden am Auge verursachen. Einnahme kann Übelkeit, Diarrhöe und Erbrechen verursachen. Berücksichtigt sind, wenn bekannt, verzögerte und unmittelbare Effekte und auch chronische Effekte der Komponenten bei kurz- und langfristiger Exposition durch orale, inhalative und dermale Aufnahmewege und Augenkontakt.

11.2 Angaben über sonstige Gefahren

Sonstige Angaben

Keine Angaben verfügbar.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Fiscl	Fischtoxizität (akut)						
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.		EG-Nr.			
1	1,1'-Oxybis-, Tetrapropylenderivate, sulfoniert	, 119345-04-9		601-601-6			
	Natriumsalze						
LC50)		1,3	mg/l			
Expo	sitionsdauer		96	Std.			
Spezies		Pimephales promelas					
Methode		OECD 203					
Quelle		ECHA					

Fiscl	Fischtoxizität (chronisch)						
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.		EG-Nr.			
1	1,1'-Oxybis-, Tetrapropylenderivate, sulfoniert	, 119345-04-9		601-601-6			
	Natriumsalze						
NOE	С		0,15	mg/l			
Expo	sitionsdauer		33	Tag(e)			
Spezies		Pimephales promelas					
Methode		OECD 210					
Quel	le	ECHA					

Dapl	Daphnientoxizität (akut)							
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.		EG-Nr.				
1	1,1'-Oxybis-, Tetrapropylenderivate, sulfoniert	, 119345-04	4-9	601-601-6				
	Natriumsalze							
EC50)		3,63	mg/l				
Expositionsdauer			48	Std.				
Spezies		Daphnia magna						
Quelle		ECHA						

Dapl	Daphnientoxizität (chronisch)						
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.				
1	1,1'-Oxybis-, Tetrapropylenderivate, sulfoniert,	119345-04-9	601-601-6				
	Natriumsalze						



Produkt-Nr.: 0602311

Aktuelle Version: 1.0.0, erstellt am: 10.03.2025 Ersetzte Version: -, erstellt am: - Region: DE

NOEC		1	mg/l
Expositionsdauer		21	Tag(e)
Spezies	Daphnia magna		
Methode	OECD 211		
Quelle	ECHA		

Algentoxizität (akut)
Keine Daten vorhanden

Algentoxizität (chronisch)
Keine Daten vorhanden

Bakterientoxizität
Keine Daten vorhanden

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Biolo	Biologische Abbaubarkeit						
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.				
1	1,1'-Oxybis-, Tetrapropylenderivate, sulfoniert	, 119345-04-9	601-601-6				
	Natriumsalze						
Art		Aerobe biologische Abbaubarkeit					
Wert		58	%				
Daue	er	28	Tag(e)				
Methode		OECD 302 B					
Quelle		ECHA					
Bewertung		inhärent biologisch abbaubar					

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Verte	Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)						
Nr.	Name des Stoffs		CAS-Nr.		EG-Nr.		
1	1,1'-Oxybis-, Tetrapropylenderivate, sulfoniert	•	119345-04-9		601-601-6		
	Natriumsalze						
log P	log Pow			-2,68			
Bezugstemperatur				20	°C		
Methode		OECD 107					
Quelle		ECHA					

12.4 Mobilität im Boden

Keine Angaben verfügbar.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Ligebilisse del 1 D1- dila vi VD-beartellang					
Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung					
Name des Produkts	Name des Produkts				
einzA Designkleber DK-Faser	einzA Designkleber DK-Faser				
PBT-Beurteilung	Laut der in der Lieferkette übermittelten Informationen enthält das Gemisch				
keinen Stoff mit >0,1%, der als PBT gilt.					
vPvB-Beurteilung	Laut der in der Lieferkette übermittelten Informationen enthält das Gemisch				
	keinen Stoff mit >0,1%, der als vPvB gilt.				

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine Angaben verfügbar.

12.7 Andere schädliche Wirkungen

Keine Angaben verfügbar.

12.8 Sonstige Angaben

Sonstige Angaben	
Nicht in die Kanalisation oder fließende Gewässer gelangen lassen.	

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Produkt

Abfallschlüssel 08 01 11* Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten

Die aufgeführte(n) Abfallschlüsselnummer(n) gemäß europäischem Abfallkatalog (AVV) gelten als Empfehlung. Eine endgültige Festlegung muß in Abstimmung mit dem regionalen Entsorger erfolgen.

Die Entsorgung soll unter Beachtung der Vorschriften nach Rücksprache mit der zuständigen örtlichen Behörde und dem Entsorger in einer geeigneten und dafür zugelassenen Anlage erfolgen.

Verpackung



Produkt-Nr.: 0602311

Aktuelle Version: 1.0.0, erstellt am: 10.03.2025 Ersetzte Version: -, erstellt am: - Region: DE

Verpackungen müssen restentleert werden und sind in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften einer ordnungsgemäßen Entsorgung zuzuführen. Nicht restentleerbare Verpackungen sind in Abstimmung mit dem regionalen Entsorger zu entsorgen. Restentleerte Gebinde sind der Schrottverwertung bzw. Rekonditionierung zuzuführen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

14.3 Transportgefahrenklassen

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

14.4 Verpackungsgruppe

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

14.5 Umweltgefahren

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Transport innerhalb des Werksgeländes des Verwenders: Transport immer in geschlossenen, aufrecht stehenden und sicheren Behältern. Stellen Sie sicher, dass Personen, die das Produkt transportieren, wissen, was im Falle eines Unfalls oder bei Verschütten zu tun ist.

14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Nicht relevant

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz / spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU Vorschriften

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) Anhang XIV (Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe)

Nach den vorliegenden Daten und/oder gemäß den Angaben der Vorlieferanten enthält das Produkt keine(n) Stoff(e), der/die gemäß REACH Verordnung (EG) 1907/2006 Anhang XIV als zulassungspflichtige Stoff(e) gilt/gelten.

REACH Kandidatenliste besonders besorgniserregender Stoffe (SVHC) für das Zulassungsverfahren

Nach den vorliegenden Daten und/oder gemäß den Angaben der Vorlieferanten enthält das Produkt keine(n) Stoff(e), der/die gemäß Artikel 57 in Verbindung mit Artikel 59 der REACH Verordnung (EG) 1907/2006 als für die Aufnahme in den Anhang XIV (Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe) in Frage kommende(r) Stoff(e) gilt/gelten.

Verd	Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) Anhang XVII: Beschränkungen der Herstellung, des Inverkehrbringens und der					
Verv	Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe, Gemische und Erzeugnisse					
Das	Das Produkt enthält folgende(n) Stoff(e), der/die REACH Verordnung (EG) 1907/2006 Anhang XVII unterliegt/unterliegen.					
Nr.	Name des Stoffs CAS-Nr. EG-Nr. Nr.					
1	1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on	2634-33-5	220-120-9	75		
2	Natriumhydroxid	1310-73-2	215-185-5	75		
3	Reaktionsmasse aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1)	55965-84-9	-	75		

Richtlinie 2012/18/EU zur Beherrschung der Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen Das Produkt unterliegt nicht Anhang I, Teil 1 oder 2.

Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse

Klasse

Quelle Einstufung gemäß AwSV (Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen).

Sonstige nationale Vorschriften

Nationale Regeln für den Umgang mit und die Verwendung von Gefahrstoffen sowie die Benutzung von persönlichen Schutzausrüstungen sind zu beachten. Zum Beispiel TRGS (Technische Regeln für Gefahrstoffe) und DGUV-Regeln (Deutsche gesetzliche Unfallversicherung).

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für das vorliegende Gemisch nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Datenquellen, die zur Erstellung des Datenblattes verwendet wurden:



Produkt-Nr.: 0602311

Aktuelle Version: 1.0.0, erstellt am: 10.03.2025 Ersetzte Version: -. erstellt am: -Region: DE

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), 1272/2008 (CLP) in der jeweils gültigen Fassung.

Datenquellen, die zur Ermittlung von physikalischen, toxikologischen und ökotoxikologischen Daten benutzt wurden, sind direkt in den

ieweiligen Abschnitten angegeben.

Richtlinien 2000/39/EG. 2006/15/EG. 2009/161/EU. (EU) 2017/164.

Nationale Arbeitsplatzgrenzwertlisten der jeweiligen Länder in der jeweils gültigen Fassung. Transportvorschriften gemäß ADR, RID, IMDG, IATA in der jeweils gültigen Fassung.

Vollständiger Wortlaut der in Abschnitt 2 und 3 aufgeführten H- und EUH-Sätze (soweit nicht bereits in diesen Abschnitten aufgeführt).

EUH071 Wirkt ätzend auf die Atemwege.

H301 Giftig bei Verschlucken.

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H310 Lebensgefahr bei Hautkontakt.

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Verursacht Hautreizungen. H315

Kann allergische Hautreaktionen verursachen. H317

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

H330 Lebensgefahr bei Einatmen.

Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. H361fd

Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.

H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.

H410 Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Anmerkungen zur Identifizierung, Einstufung und Kennzeichnung von Stoffen und Gemischen ((EG) Nr. 1272/2008, Anhang

Manche Stoffe (Säuren, Basen usw.) werden als wässrige Lösungen in unterschiedlichen Konzentrationen in Verkehr gebracht; dies erfordert auch eine unterschiedliche Einstufung und Kennzeichnung, da von den verschiedenen Konzentrationen unterschiedliche Gefahren ausgehen können. In Teil 3 haben Einträge mit der Anmerkung B allgemeine Bezeichnungen wie "Salpetersäure ... %". In diesem Fall muss der Lieferant die Konzentration in Prozent auf dem Kennzeichnungsetikett angeben. Unter % ist ohne anderslautende Angabe stets der Gewichtsprozentsatz zu verstehen.

Datenblatt ausstellender Bereich

UMCO GmbH

Georg-Wilhelm-Str. 187, D-21107 Hamburg

Tel.: 040 / 555 546 300 Fax: 040 / 555 546 357 e-mail: umco@umco.de

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen. Das Sicherheitsdatenblatt beschreibt Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse.

Die Angaben haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Urheberrechtlich geschütztes Dokument. Veränderungen oder Vervielfältigungen bedürfen der ausdrücklichen Genehmigung der

UMCO GmbH.

Prod-ID 807929